



Unser Code of Conduct:  
So arbeiten wir.





Verbessern – verändern – erneuern!  
Das will unsere neue Unternehmensstrategie.

Der Schlüssel zum Unternehmenserfolg liegt in einer unternehmensweiten, von Rechtschaffenheit, Ethik und persönlicher Verantwortung geprägten Unternehmenskultur. Die ethischen Anforderungen an unternehmerisches Handeln und am Arbeitsplatz werden immer anspruchsvoller.

Unser Code of Conduct ist der Orientierungsrahmen für alle Menschen im Telekom-Konzern. Er verknüpft unseren Anspruch an die Einhaltung von Recht und Gesetz mit unseren besonderen Anforderungen an ethisches Verhalten und mit den fünf Leitlinien, die unseren Geschäftserfolg ermöglichen. Er stellt einen Anspruch an uns selbst, zugleich ist er Versprechen nach außen.

Unser Code of Conduct ist dynamisch, er verschließt sich gegen neue Verhaltensnormen nicht. Die verbindlichen Rechtsnormen können sich wandeln, und durch Richtlinien können die Verhaltensanforderungen konkretisiert werden.

Zur Deutschen Telekom Gruppe zu gehören und ihre Identität zu teilen, verlangt von jedem Einzelnen, Verantwortung zu übernehmen. Wir sind uns bewusst, dass unser Erfolg und die mit dem täglichen Engagement unserer Menschen erworbene Reputation des Unternehmens schon durch ein einmaliges Fehlverhalten Schaden nehmen können. Die Verhaltensregeln sind einzuhalten. Fehlverhalten wird daher nicht geduldet.

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Leitlinien</b>	<b>8</b>
2.1	Kunden begeistern	8
2.2	Integrität und Wertschätzung leben	8
2.3	Offen zur Entscheidung – geschlossen umsetzen	8
2.4	An die Spitze! Leistung anerkennen – Chancen bieten	9
2.5	Ich bin die Telekom – auf mich ist Verlass	9
<b>3</b>	<b>Verhaltensanforderungen zur Integrität</b>	<b>12</b>
3.1	Geschäftsbeziehungen	12
3.1.1	Geschäftsbeziehungen mit Kunden	12
3.1.2	Geschäftsbeziehungen mit Wettbewerbern	13
3.1.3	Geschäftsbeziehungen mit Lieferanten	13
3.1.4	Beziehungen mit Dritten	14
3.2	Umgang mit Informationen	15
3.3	Vermeidung von Interessenkonflikten	15
<b>4</b>	<b>Einhaltung der Verhaltensregeln</b>	<b>18</b>
<b>5</b>	<b>Fragen, Hinweise und Ausblick</b>	<b>19</b>
5.1	„Ask me!“	19
5.2	Hinweisgeberverfahren „Tell me!“	19
5.3	Ausblick	19

# 1 Einleitung

## Wofür arbeiten wir? Wie wollen wir arbeiten?

Zwei scheinbar einfache Fragen, auf die es keine einfachen Antworten gibt.

Die erste Frage beantwortet die Deutsche Telekom Gruppe mit ihrer Vision: Wir wollen ein globaler Marktführer für vernetztes Leben und Arbeiten werden. Dabei haben wir den Anspruch, das bestangesehene Dienstleistungsunternehmen der Branche zu werden.

Der vorliegende Code of Conduct befasst sich mit der zweiten Frage: „Wie wollen wir arbeiten?“. Prägend sind hierfür die fünf Leitlinien der Deutschen Telekom:

- Kunden begeistern
- Integrität und Wertschätzung leben
- Offen zur Entscheidung – geschlossen umsetzen
- An die Spitze! Leistung anerkennen – Chancen bieten
- Ich bin die Telekom – auf mich ist Verlass

Sie beschreiben, was unser Handeln im Umgang mit Dritten und innerhalb unseres Unternehmens auszeichnen soll. Nach ihnen ist auch unser Code of Conduct ausgerichtet. Er macht deutlich, was die fünf Leitlinien für unsere tägliche Arbeit bedeuten, wo sie konkrete und praktische Auswirkungen haben.

Generell gilt: Wir wollen so arbeiten, dass man uns vertrauen kann. Vertrauen ist die Basis aller Zusammenarbeit. Es zu gewinnen, ist langwierig und mühsam. Es zu verlieren, kann sehr schnell gehen. Allein dies verdeutlicht die Bedeutung unseres Code of Conduct: Er gibt uns Orientierung, wie wir in der täglichen Arbeit Vertrauen rechtfertigen und gewinnen können. Er gibt uns ebenso konkrete Hinweise, was wir nicht tun dürfen, um Vertrauen nicht leichtfertig aufs Spiel zu setzen.

## Für wen gilt der Code of Conduct?

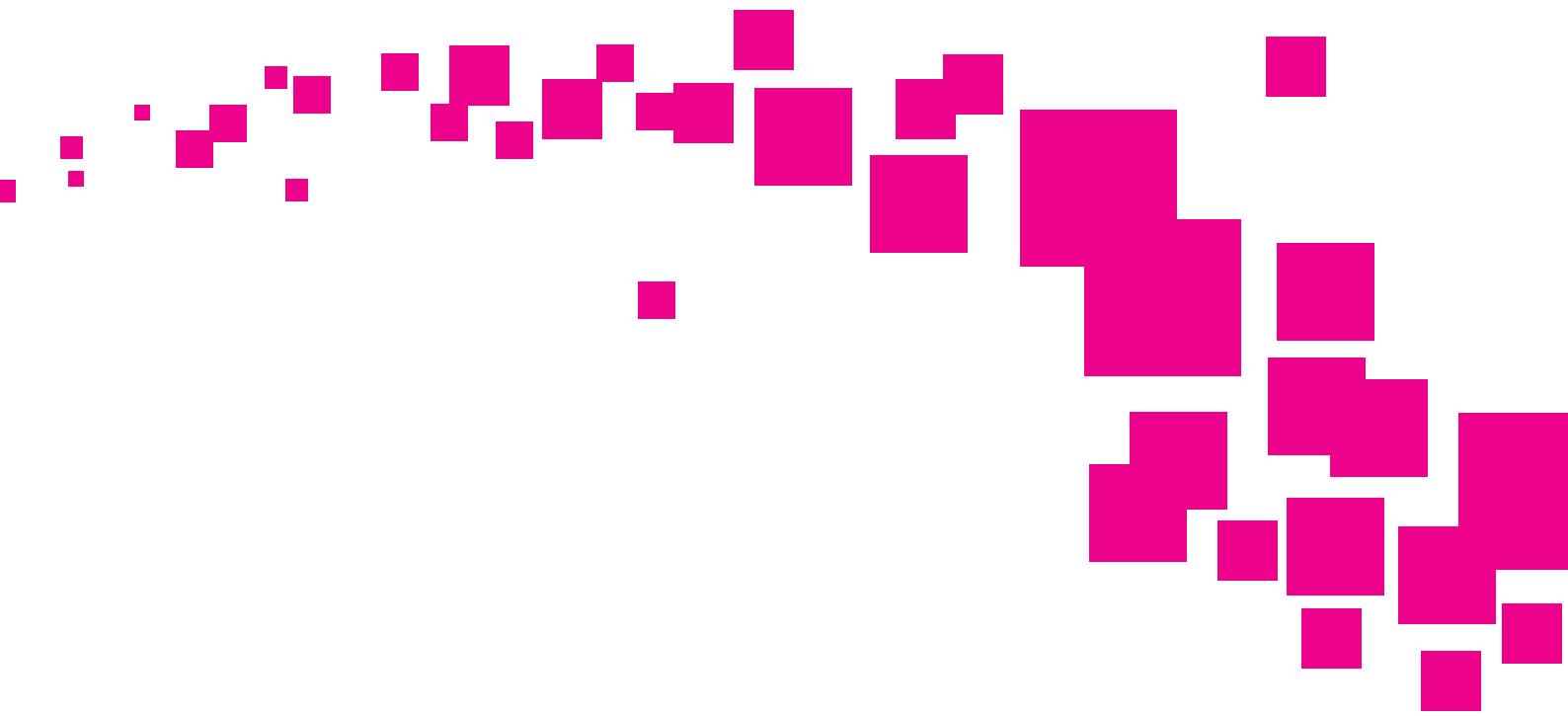
Unser Code of Conduct gilt weltweit für alle Menschen in der Deutschen Telekom Gruppe: für Vorstände, Geschäftsführer, Führungskräfte sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Er kommt ebenso zur Anwendung für Berater und Personen, die den Beschäftigten funktional gleichwertig eingesetzt werden, wie zum Beispiel Leiharbeitnehmer.

Jede Konzerngesellschaft der Deutschen Telekom Gruppe achtet bei der Umsetzung des Code of Conduct das jeweils in ihrem Land geltende Recht und Gesetz sowie in diesem Rahmen auch kulturelle Gepflogenheiten.

Ethisches und rechtlich einwandfreies Verhalten liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen. Das Umfeld muss dies jedoch unterstützen, indem Geschäftsergebnisse nicht höher bewertet werden als integrires Verhalten. Mit anderen Worten: Wir wollen unsere Ziele erreichen – und dabei stets korrekt und vorbildlich handeln.

Für unsere Führungskräfte resultiert hieraus die Pflicht, Vorbild zu sein und diesen Anspruch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern glaubhaft vorzuleben. Die Führungskräfte stellen sicher, dass die Beschäftigten die Verhaltensrichtlinien kennen und einhalten.

Vorwerfbares, bewusstes Fehlverhalten wird im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen geahndet. Um Hinweise auf solches Fehlverhalten geben zu können, wollen wir ein Klima schaffen, das frei von Ängsten vor negativen Konsequenzen bei der Meldung eines Hinweises ist.



Es ist ein gutes Gefühl, dass wir alle die gleichen Leitlinien haben – weltweit.





# 2 Leitlinien

## 2.1 Kunden begeistern

Leichter gesagt als getan: Begeisterung ist nicht alltäglich. Sie entsteht zum Beispiel, wenn ich als Erster innovative Produkte in den Händen halte, wenn ich außerordentlichen Service erlebe, wenn jemand die „Extrameile“ für mich geht, wenn mit meiner Reklamation einfühlsam und lösungsorientiert umgegangen wird oder wenn ich durchweg kompetent beraten werde.

Um zum bestangesehenen Dienstleistungsunternehmen unserer Branche zu werden, müssen wir uns verbessern, unsere Sicht auf den Kunden unentwegt schärfen, Kundenbedürfnisse frühzeitig erkennen und Kundenerwartungen möglichst übertreffen. Dafür stellen wir unser Serviceverhalten, unsere Produkte und Dienstleistungen stets auf den Prüfstand.

Wir sind uns der Verantwortung gegenüber unseren Kunden bewusst. Sie schenken uns Vertrauen, das wir nicht enttäuschen wollen und dürfen. Wenn wir Kunden gewinnen und betreuen, beachten wir alle rechtlichen Vorschriften. Die Daten unserer Kunden werden bei uns und unseren Vertriebspartnern ausschließlich auf der Grundlage des jeweils geltenden Rechts und unserer Richtlinien erhoben, verarbeitet und genutzt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir dabei nicht zwischen externer und interner Dienstleistung unterscheiden – interne Serviceerfolge hinter den Kulissen führen automatisch zu Serviceerfolgen bei unseren Kunden.

## 2.2 Integrität und Wertschätzung leben

Wir handeln nach ethischen Grundsätzen und befolgen Gesetze und Richtlinien. Wäre das nicht die Maxime unseres Handelns, würden wir uns und die Deutsche Telekom Gruppe erheblichen finanziellen Risiken aussetzen und unseren guten Ruf gefährden. Die wichtigsten Regelungen in diesem Zusammenhang werden in Kapitel 3 „Verhaltensanforderungen zur Integrität“ dargestellt.

Wir schaffen in der Deutschen Telekom Gruppe ein Klima der Wertschätzung und des gegenseitigen Vertrauens, indem wir andere in ihrer Individualität respektieren, stets offen und ehrlich handeln sowie individuelle und kulturelle Vielfalt fördern und fordern. Ob Unterschiede im Alter, Geschlecht, in der Religion, in den Fähigkeiten, der Herkunft oder sexuellen Orientierung – die Deutsche Telekom Gruppe lebt von der Vielfalt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese wird auch durch verschiedene Kulturen, Sprachen oder den Familienstand geprägt. Wir wertschätzen unsere Kunden, Partner, Lieferanten, Aktionäre sowie die Gesellschaft.

Wir dulden keine Form der Diskriminierung oder Belästigung. Dieses Verbot betrifft unsere Handlungen sowohl innerhalb des Unternehmens als auch in allen Geschäftsbeziehungen.

Wir setzen uns immer wieder kritisch mit dem eigenen Handeln auseinander und thematisieren konsequent ethisch falsches und rechts- und richtlinienwidriges Handeln.

## 2.3 Offen zur Entscheidung – geschlossen umsetzen

Die Kultur unserer Zusammenarbeit ist davon geprägt, dass wir die Ziele des gesamten Unternehmens im Sinne von One Company in den Vordergrund stellen. Hierzu denken wir bereichs- und länderübergreifend. Teiloptimierungen zu Lasten des Ganzen akzeptieren wir nicht.

Wir hören zu, diskutieren Themen offen und sachlich, holen unterschiedliche Meinungen aktiv ein und streiten um die richtige Lösung. Wir üben Kritik sachlich und nicht persönlich. Denn: Nur der Austausch unterschiedlicher Standpunkte führt letztlich zur besten Lösung.

Eine getroffene Entscheidung wird von allen akzeptiert und geschlossen umgesetzt. Darauf können wir vertrauen.

In unserem Unternehmen pflegen wir die Kultur der offenen Kommunikation und beteiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenn möglich an Ideenfindung, Entscheidungsfindung und Problemlösung.

Die Zusammenarbeit mit den Arbeitnehmervertretern ist davon geprägt, dass die Deutsche Telekom Gruppe das Recht auf Vereinigungsfreiheit sowie das Recht auf Kollektivverhandlungen im Rahmen der jeweiligen nationalen Regelungen und Gepflogenheiten sowie bestehender Vereinbarungen anerkennt. Ein konstruktiver Dialog mit den durch die Beschäftigten demokratisch und/oder gesetzlich legitimierten Arbeitnehmervertretern führt zu besseren

Ergebnissen. Daher bekennt sich die Deutsche Telekom Gruppe dazu, mit ihnen offen und vertrauensvoll zusammenzuarbeiten und den fairen Ausgleich der Interessen anzustreben.

## 2.4 An die Spitze!

### Leistung anerkennen – Chancen bieten

Gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der Erfolgsfaktor Nummer eins. Auf Basis des Wertes „Leistung anerkennen – Chancen bieten“ ermöglicht die Deutsche Telekom Gruppe den Beschäftigten attraktive, die Persönlichkeitsentwicklung unterstützende berufliche Perspektiven und fördert konsequent interne Talente. Mit global einheitlichen und möglichst einfachen Prozessen und Instrumenten gewinnt, begeistert und qualifiziert die Deutsche Telekom Gruppe Fach- und Führungspersonal, entwickelt Talente und sichert damit die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens.

Wir sind leistungsorientiert und setzen uns konsequent für das bestmögliche Ergebnis ein. Wir anerkennen und honorieren gute Leistungen. Dabei ist die individuell unterschiedliche Leistungsfähigkeit zu beachten. Das ist eine große Verpflichtung für alle Führungskräfte.

Wir schaffen ein Klima, in dem sich jeder von uns wertgeschätzt fühlt, sich persönlich und zum Wohl unseres Unternehmens weiterentwickeln kann und Freude an der Arbeit hat. Wir fördern Verhaltensweisen, die eine Wertsteigerung unseres Unternehmens und die Bestätigung unserer Werte sicherstellen. Hierbei ist es wichtig, die richtigen Menschen mit den richtigen Aufgaben zu betrauen. Führungskräfte unterstützen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei, Beruf und Privatleben vereinbaren zu können sowie die Angebote zu Work-Life und Gesundheit wahrzunehmen und schaffen somit die Basis für produktives Arbeiten.

Die Deutsche Telekom Gruppe baut auf motivierte und qualifizierte Beschäftigte, die Verantwortung für die eigene Entwicklung übernehmen und Veränderungen als Chance begreifen.


Die Deutsche Telekom Gruppe fördert aus sozialer Verantwortung heraus in einer sich stetig wandelnden Arbeitswelt die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwartet hierbei auch deren Eigeninitiative.

## 2.5 Ich bin die Telekom – auf mich ist Verlass

„Ich halte meine Versprechen und Zusagen!“ Nur so können wir das Vertrauen unserer Kunden gewinnen und im Wettbewerb bestehen. Dies bedeutet, dass wir mit hohem Qualitätsanspruch die uns übertragenen Aufgaben erledigen und nur dann ungelöste Probleme an Kolleginnen und Kollegen übergeben, wenn wir sicher sind, dass diese danach zuverlässig bearbeitet werden.

Erkennen wir Fehler in den betrieblichen Abläufen, suchen wir das Gespräch mit unseren Kollegen und Vorgesetzten und finden tragfähige Lösungen. So können wir uns aufeinander verlassen, wie sich auch unsere internen und externen Kunden auf uns verlassen können.

Nach außen und innen bekennen wir uns zu unserem Unternehmen. Als überzeugte Botschafter verhalten wir uns so, dass das Ansehen der Deutschen Telekom Gruppe nicht beeinträchtigt wird. Mit Kritik an unserem Unternehmen setzen wir uns konstruktiv auseinander. Polemik weisen wir zurück.



Unser Code of Conduct gilt weltweit für jeden, der für die Deutsche Telekom tätig ist – vom Mitarbeiter bis zum Vorstand.



# 3 Verhaltensanforderungen zur Integrität

Integrität und von gegenseitiger Wertschätzung geprägtes Verhalten sind unabdingbare Voraussetzungen für Vertrauen. Wir handeln in Übereinstimmung mit dem jeweils nationalen Recht, unseren Leitlinien und Richtlinien. Aber auch in Situationen, in denen uns keine Rechtsvorschrift Grenzen setzt, wollen wir uns so verhalten, wie wir es von anderen erwarten. „Ethik“ wird dadurch ausdrücklich zum Maßstab unseres Verhaltens.

## 3.1 Geschäftsbeziehungen

Vertrauen, Fairness und ein hohes Maß an Unabhängigkeit in geschäftlichen Entscheidungen prägen unseren Umgang mit Geschäftspartnern. Private Interessen und persönliche Vorteile dürfen unsere geschäftlichen Entscheidungen nicht beeinflussen.

### 3.1.1 Geschäftsbeziehungen mit Kunden

Wie wir den Kundenkontakt gestalten, prägt nachhaltig das Erscheinungsbild unseres Unternehmens. Daher ist es für uns selbstverständlich, dass wir uns in diesem sensiblen Bereich regelkonform und zugleich ethisch korrekt verhalten. Konkret heißt das zum Beispiel: Wir rufen unsere Kunden zu werblichen Zwecken nur im rechtlich zulässigen Rahmen an. Und: Wir raten unseren Kunden nicht zum Kauf von Produkten oder Services, die sie offensichtlich nicht benötigen.

#### Aktive Korruption

Um das Vertrauen unserer Kunden zu erhalten, unterlassen wir jegliche Form korrupten Verhaltens und vermeiden auch nur den bloßen Anschein hiervon. Wir dürfen weder Angehörigen des öffentlichen Bereichs im In- und Ausland noch Entscheidungsträgern in privatwirtschaftlichen Unternehmen unerlaubt Vorteile anbieten, versprechen oder gewähren, um ein für die Deutsche Telekom Gruppe günstiges Verhalten oder eine für die Deutsche Telekom Gruppe günstige Entscheidung zu erreichen. Hierauf müssen wir besonders bei Geschenken sowie Einladungen zu Geschäftsessen und zu Veranstaltungen achten.

Sollten wir von Angehörigen des öffentlichen Bereichs oder von Entscheidungsträgern in privatwirtschaftlichen Unternehmen zur Gewährung unerlaubter Vorteile aufgefordert werden, informieren wir unsere Führungskräfte oder melden dies über das Hinweisgeberportal „Tell me!“ im Intranet.

#### Öffentliche Aufträge

Der öffentliche Sektor ist ein wichtiger Kunde unseres Unternehmens. Wir beachten die Vorschriften über die Vergabeverfahren für öffentliche Aufträge und insbesondere die Regeln zur Vermeidung unerlaubter Beeinflussung.

#### Handelskontrollen

Die Deutsche Telekom Gruppe ist aktiv am internationalen Güter- und Dienstleistungsaustausch beteiligt und unterstützt den freien Welthandel. Wir befolgen bestehende Handelskontrollen und halten die Vorschriften zur Import- und Exportkontrolle sowie zu Wirtschaftsembargos ein.

### 3.1.2 Geschäftsbeziehungen mit Wettbewerbern

Die Deutsche Telekom Gruppe bekennt sich zum freien Wettbewerb als elementarem Bestandteil der marktwirtschaftlichen Ordnung – denn er fördert Effizienz, wirtschaftliche Entwicklung und Innovation.

In allen geschäftlichen Vereinbarungen und allen Geschäftsbeziehungen mit Dritten achten wir insbesondere die rechtlichen Vorgaben zur Sicherung des freien Wettbewerbs. Das gilt besonders für Vereinbarungen mit Wettbewerbern und anderen Dritten, wenn diese Vereinbarungen den Wettbewerb beeinträchtigen können. An Preisabsprachen oder verbotenen Abstimmungen des Marktverhaltens zwischen Wettbewerbern beteiligen wir uns nicht. Wir bekennen uns zum fairen Umgang mit unseren Geschäftspartnern und Wettbewerbern und nutzen bestehende Handlungsspielräume nicht missbräuchlich aus. Wir verbreiten ebenfalls keine falschen Informationen über Produkte und Leistungen unserer Wettbewerber oder versuchen nicht, auf andere unlautere Weise Wettbewerbsvorteile zu erzielen. Konkurrenzspionage als Mittel unlauterer Informationsbeschaffung über unsere Wettbewerber lehnen wir ausdrücklich ab.

### 3.1.3 Geschäftsbeziehungen mit Lieferanten

Wir pflegen vertrauensvolle und faire Geschäftsbeziehungen zu unseren Lieferanten. Umgekehrt erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie uns mit dem gleichen Respekt und der gleichen Integrität begegnen, die wir ihnen entgegenbringen.

Der Einkauf agiert in Übereinstimmung mit den Gesetzen und Vorschriften der Länder, in denen wir tätig sind. Darüber hinaus verpflichtet die Deutsche Telekom Gruppe soweit möglich alle Lieferanten auf ihren Code of Conduct und arbeitet bevorzugt mit umwelt- und sozialverantwortlichen Lieferanten zusammen.

Häufig sind Lieferanten auch Kunden. Hieraus ziehen wir keine unlauteren Vorteile und trennen grundsätzlich die Beschaffungs- und die Verkaufsseite.

#### Passive Korruption

Wir treffen unsere geschäftlichen Entscheidungen ausschließlich im Interesse der Deutschen Telekom Gruppe und stellen private Interessen hierbei zurück. Wir dürfen uns in geschäftlichen Entscheidungen nicht beeinflussen lassen, indem wir uns von Lieferanten und Kunden unerlaubte Vorteile anbieten oder versprechen lassen oder solche Vorteile annehmen. Ebenso wenig fordern wir von ihnen unerlaubte Vorteile.

Wir wollen bereits den Anschein vermeiden, dass wir uns in geschäftlichen Entscheidungen durch Vorteile beeinflussen lassen. Wenn wir uns unsicher sind, ob wir beispielsweise ein Geschenk, eine Einladung zu einem Geschäftsessen oder eine Einladung zu einer Veranstaltung von einem Lieferanten oder Kunden annehmen dürfen, wenden wir uns an das Beratungsportal „Ask me!“ im Intranet.

Sollten uns unerlaubte Vorteile angeboten, versprochen oder gewährt werden, informieren wir unsere Führungskraft oder melden dies über das Hinweisgeberportal „Tell me!“.

#### Einkaufsumgehung

Der Einkauf ist dafür verantwortlich, Güter und Dienstleistungen zu optimalen Konditionen kompetent zu beschaffen. Eine Umgehung des Einkaufs kann zu Nachteilen für die Deutsche Telekom Gruppe führen. Daher müssen alle Einkaufsvorgänge vom Einkauf abgewickelt werden.

### 3.1.4 Beziehungen mit Dritten

#### **Gesellschaft**

Die Deutsche Telekom Gruppe ist Teil des demokratischen und marktwirtschaftlich organisierten Gemeinwesens. Daher bekennen wir uns uneingeschränkt zu unserer gesellschaftlichen Verantwortung.

Unter Beachtung ökonomischer Aspekte leistet die Deutsche Telekom Gruppe einen Beitrag zur Sicherstellung einer modernen Telekommunikationsinfrastruktur.

Wir tragen Verantwortung für kommende Generationen: Soziale und ökologische Aspekte haben für uns hohe Priorität.

#### **Aktionäre**

Die Aktionäre der Gesellschaften der Deutschen Telekom Gruppe stellen das erforderliche Eigenkapital zur Verfügung und tragen ein unternehmerisches Risiko. Sie erwarten und vertrauen darauf, dass die rechtlichen Vorschriften zur Leitung und Überwachung des Unternehmens sowie die international anerkannten Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung eingehalten werden.

#### **Transparente Finanzberichterstattung**

Ein wesentliches Element des internen Kontrollsystems der Deutschen Telekom Gruppe ist es, die Integrität der Finanzberichterstattung sicherzustellen. Um auch den hohen internen Anforderungen gerecht zu werden, veranlasst die Deutsche Telekom Gruppe regelmäßig unabhängige Prüfungen. Jeder von uns ist verantwortlich dafür, zu einer aktuellen, vollständigen und den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechenden Behandlung von Geschäftstransaktionen beizutragen.

#### **Spenden**

Als verantwortungsvolles Mitglied der Gesellschaft fördert die Deutsche Telekom Gruppe im Rahmen der rechtlichen und wirtschaftlichen Möglichkeiten Bildung, Wissenschaft, Kultur, soziale Anliegen, Sport und Umwelt durch Geld- und Sachspenden sowie Dienstleistungen. Wir gewähren Spenden nicht zur Erlangung geschäftlicher Vorteile. Alle Spenden müssen im Einklang mit der jeweils geltenden Rechtsordnung sowie den internen Richtlinien stehen. Bei allen Spenden müssen zudem der Adressat und der Verwendungszweck dokumentiert werden. Spenden an Einzelpersonen, auf Privatkonten und an Personen oder Organisationen, die den Interessen oder dem Ruf der Deutschen Telekom Gruppe schaden können, werden nicht gewährt.

#### **Sponsoring**

Sponsoring gehört zu den Kommunikationsinstrumenten der Deutschen Telekom Gruppe. Im Unterschied zu Spenden ist für eine Leistung eine Gegenleistung zu erbringen. Alle Sponsoring-Aktivitäten erfordern angemessene und nachweisliche Kommunikations- und Marketingleistungen vom Sponsoringpartner/Veranstalter und werden transparent abgewickelt. Die Sponsoring-Aktivitäten fokussieren sich auf Bereiche, bei denen das geschäftliche Interesse der Deutschen Telekom Gruppe oder die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung im Vordergrund stehen.

#### **Politische Beiträge**

Im Zusammenhang mit der Diskussion um Parteispenden werden Unternehmen immer wieder negativ in der Öffentlichkeit wahrgenommen. Die Deutsche Telekom spendet Parteien und Mandatsträgern weder Geld noch gewährt sie ihnen geldwerte Zuwendungen, die über das rechtlich Zulässige und das gesellschaftlich Akzeptierte hinausgehen. Sponsoring erfolgt nur, wenn der Marketingeffekt nachweislich, z. B. durch Hervorhebung als Sponsor, gegeben ist.

#### **Geldwäsche**

Die Deutsche Telekom Gruppe ergreift alle erforderlichen Maßnahmen, um Geldwäsche in ihrem Einflussbereich zu unterbinden.

### 3.2 Umgang mit Informationen

#### Datensicherheit

Die Sicherheit von Daten ist für die Deutsche Telekom Gruppe von überragender Bedeutung. Sie beeinflusst maßgeblich den Geschäftserfolg und das Ansehen in der Öffentlichkeit. Daher schützen wir Unternehmensdaten ebenso wie personenbezogene Kunden- und Mitarbeiterdaten mit allen zur Verfügung stehenden geeigneten und angemessenen technischen und organisatorischen Mitteln vor unberechtigtem Zugang, unbefugter bzw. missbräuchlicher Verwendung, Verlust und vorzeitiger Vernichtung.

#### Datenschutz

Wir wissen um die hohe Sensibilität der uns anvertrauten persönlichen Daten unserer Kunden, Mitarbeiter, Aktionäre und Lieferanten und schützen diese durch einen sorgfältigen und vertrauensvollen Umgang. Jeder Einzelne ist im Rahmen seiner Aufgaben verantwortlich, ein hohes Schutzniveau in der Deutschen Telekom Gruppe zu gewährleisten. Dabei unterstützen uns eine Vielzahl von technischen und organisatorischen Maßnahmen, die darauf zielen, die Vertraulichkeit von persönlichen Daten sicherzustellen. Interne Regelungen sorgen für ein weltweit einheitlich hohes Datenschutzniveau.

Wir erheben und verarbeiten schutzbedürftige Daten nur mit Zustimmung der betroffenen Person, wenn eine eindeutige rechtliche Norm dies erlaubt oder es zur Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung erforderlich ist. Zudem erheben, verarbeiten und nutzen wir personenbezogene Daten nur im erforderlichen Umfang und nur für

die vorgesehenen Zwecke. Wir respektieren die umfassenden Rechte der Personen, deren Daten wir erheben, verarbeiten und nutzen.

#### Allgemeine Verschwiegenheit

Neben den technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Datenschutz ist jeder verpflichtet, die betrieblichen Belange zu schützen. Daher kommunizieren wir Informationen aus und über unser Unternehmen nicht unnötig nach außen.

Bei persönlichen Gesprächen oder Telefonaten mit Kolleginnen und Kollegen in der Öffentlichkeit (wie zum Beispiel in öffentlichen Verkehrsmitteln) achten wir auf Vertraulichkeit dieser Informationen. Zudem schützen wir unsere Geschäftsdokumente vor fremdem Einblick.

#### Umgang mit Insiderinformationen

Insiderinformationen können im Falle ihres öffentlichen Bekanntwerdens den Börsen- oder Marktpreis der jeweiligen Wertpapiere erheblich beeinflussen. Um das Vertrauen der Anleger in die Funktionsfähigkeit des Kapitalmarktes zu schützen, ist der Umgang mit Insiderinformationen streng reglementiert. So unterliegt jeder, der Kenntnis von Insiderinformationen erlangt, einem speziellen Handelsverbot, einem Empfehlungs- und Verleitungsverbot sowie einem Verbot der unbefugten Weitergabe. Emittenten von Finanzinstrumenten sind grundsätzlich verpflichtet, solche Insiderinformationen, die sie unmittelbar betreffen, unverzüglich zu veröffentlichen (Ad-hoc Veröffentlichungspflicht).

### 3.3 Vermeidung von Interessenkonflikten

Die Deutsche Telekom Gruppe vertraut darauf, dass die persönlichen Interessen der Beschäftigten nicht im Konflikt mit den Unternehmensinteressen stehen.

#### Interessenkonflikte aus Nebentätigkeiten

Eine Nebentätigkeit ist jede Tätigkeit, in der außerhalb des Hauptarbeitsverhältnisses die Arbeitskraft einem Dritten zur Verfügung gestellt wird – unabhängig davon, ob dies entgeltlich oder unentgeltlich erfolgt. Hierunter fällt auch eine selbständige Nebentätigkeit.

Wir dürfen keine Nebentätigkeit ausüben, die den Interessen der Deutschen Telekom Gruppe entgegensteht, insbesondere wenn Gründe des Wettbewerbs dagegen sprechen.

#### Privatinvestments

Kapitalbeteiligungen an Wettbewerbern oder Geschäftspartnern der Deutschen Telekom Gruppe, die unternehmerischen Einfluss ermöglichen, sind nicht im Interesse des Unternehmens.

#### Private Nutzung von Firmeneigentum

Die private Nutzung von Firmeneigentum ist grundsätzlich nicht erlaubt, soweit individualrechtlich, kollektivrechtlich oder gemäß betrieblicher Regelungen bzw. der betrieblichen Praxis keine anderslautenden Regelungen bestehen.



Wir arbeiten so, dass uns jeder Vertrauen schenken kann.



# 4 Einhaltung der Verhaltensregeln

Während die Strategie klar vorgibt, was und wohin wir wollen, geben uns die Leitlinien die notwendige Orientierung, wie wir unsere Ziele erreichen. Unser Leistungsverständnis beinhaltet immer beide Fragestellungen: „Was habe ich erreicht?“ und „Wie habe ich mich dabei verhalten?“. Beides ist uns wichtig. Wir wollen unsere Ziele erreichen – und dabei stets korrekt und vorbildlich handeln.

Fehlverhalten und Verstöße gegen Verhaltensanforderungen hinsichtlich Integrität und Wertschätzung sowie Verstöße gegen Rechtsvorschriften und Richtlinien können nicht nur für den Einzelnen persönlich, sondern auch für das ganze Unternehmen schwerwiegende Folgen haben. Daher kann Fehlverhalten nicht toleriert werden.

Die Deutsche Telekom Gruppe ahndet bewusstes, rechtswidriges Fehlverhalten und Verstöße im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen konsequent und ohne Ansehen von Rang und Position der handelnden Person im Unternehmen. Dies gilt insbesondere bei korruptem Verhalten oder wenn das Vermögen der Deutschen Telekom Gruppe durch strafbare Handlungen geschädigt wurde.

Alle Leitlinien werden konsequent verankert, insbesondere in den Personalprozessen und Personalinstrumenten. Das weltweit einheitliche Kompetenzmodell der Deutschen Telekom Gruppe basiert auf unseren Leitlinien und bildet die Grundlage für Entwicklung, berufliche Förderung und interne Nachbesetzung.

Die Deutsche Telekom Gruppe erwartet ganz besonders von ihren Führungskräften aufgrund ihrer Vorbildfunktion ein an den Kompetenzanforderungen gespiegeltes Verhalten.

Die Deutsche Telekom Gruppe erwartet von all ihren Beschäftigten, dass sie sich im Sinne der Leitlinien verhalten.

# 5 Fragen, Hinweise und Ausblick

„Wie wollen wir arbeiten?“ Unser Code of Conduct enthält viele Aussagen darüber, was wir tun müssen, um vertrauensbildend und rechtskonform zu handeln. Aber in der täglichen Arbeit werden Fragen aufkommen, für die er keine genauen Antworten bereithält. Erste Anlaufadresse in diesen Fällen ist zunächst die Führungskraft. Darüber hinaus gibt es das Portal „Ask me!“.

Regeln machen nur Sinn, wenn Verstöße gegen sie angemessen geahndet werden. Daher müssen Verstöße bekannt werden. Zu diesem Zweck gibt es auch das Hinweisgeberverfahren „Tell me!“.

## 5.1 „Ask me!“

Fragen zum Code of Conduct können über ein intranetbasiertes Webformular an das Portal „Ask me!“ gerichtet werden.

### Kontakt zu Ask me!

Intranet: <http://ask-me.telekom.de>  
E-Mail: [Ask-me@telekom.de](mailto:Ask-me@telekom.de)

## 5.2 Hinweisgeberverfahren „Tell me!“

Jeder Beschäftigte ist verantwortlich, einen Verstoß bzw. Verdacht auf einen Verstoß gegen Rechtsvorschriften, Leitlinien und interne Richtlinien zu melden. Hinweisgebern entstehen aufgrund des nach bestem Wissen und Gewissen

gegebenen Hinweises keine Nachteile, sofern sie nicht selbst gegen geltende Verhaltensregeln verstoßen haben.

Beschäftigte sollten sich zunächst an ihre unmittelbaren Vorgesetzten wenden. Die Führungskräfte sind verantwortlich, hierbei Hilfestellung zu geben. Kommt dieser Weg nicht in Betracht, können Hinweise auf Fehlverhalten postalisch, telefonisch, per Fax oder E-Mail gegeben werden. Es besteht auch die Möglichkeit, Hinweise anonym per Webformular an „Tell me!“ zu senden. Dies sollte jedoch nur in Ausnahmefällen erfolgen, falls schwerwiegende persönliche, arbeitsrechtliche oder soziale Nachteile befürchtet werden.

Die Angaben werden streng vertraulich von speziell dafür ausgebildeten und zur Verschwiegenheit verpflichteten Personen recherchiert und überprüft.

### Kontakt zu Tell me!

Deutsche Telekom AG  
Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn  
Telefon: +8000 38 24 835 (Mo.-Fr.: 9-17 Uhr MEZ)  
Telefax: +8000 38 24 329  
E-Mail: [Tell-me@telekom.de](mailto:Tell-me@telekom.de)  
Internet: [www.telekom.com/tell-me](http://www.telekom.com/tell-me) und  
[www.telekom.de/tell-me](http://www.telekom.de/tell-me)

Wer allerdings mit einer Meldung Gerüchte über andere Beschäftigte verbreitet und deren guten Ruf schädigen will, begeht selbst ein Fehlverhalten.

## 5.3 Ausblick

Unternehmen werden insbesondere daran gemessen, was sie tun und was sie sagen.

Positive Auswirkungen hat unser Code of Conduct also nicht dadurch, dass er vorliegt – sondern nur, indem wir ihn im Tagesgeschäft „leben“ und einhalten. Hierzu gibt es keine Alternative: Nur so können wir Vertrauen aufbauen und dauerhaft erhalten.

Unseren Code of Conduct täglich umzusetzen – das ist unser Anspruch und unsere Verpflichtung zugleich!

Mehr Informationen zum Code of Conduct gibt es im Internet und Intranet.

Internet: [www.telekom.com/code-of-conduct](http://www.telekom.com/code-of-conduct)  
Intranet: <http://intranet.telekom.de/code-of-conduct>

Darüber hinaus finden wir unsere Richtlinien und Regelungen in der Richtlinien Datenbank.

Intranet: <http://richtlinien.telekom.de>

**Impressum**

Deutsche Telekom AG  
Group Change and Culture Management  
und Group Compliance Management  
Friedrich-Ebert-Allee 140  
D-53113 Bonn

KNr. 642 500 510

